

In Fröhlichkeit
den Menschen dienen



Allgemein öffentliches Krankenhaus
Elisabethinen Linz

Presseinformation

Linz, 24.10.2011

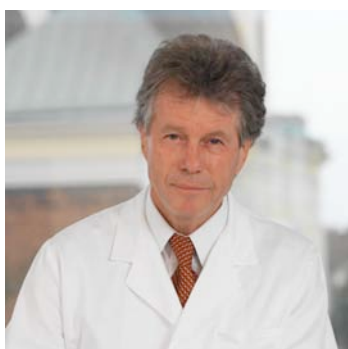
Pocket Ultraschall beschleunigt Diagnose bei Herzpatienten

Das Krankenhaus der Elisabethinen Linz setzt als erstes Krankenhaus Österreichs im Routinebetrieb Herzultraschall-Geräte in Handygröße ein. Damit kann einem Patienten, der über Herzbeschwerden klagt, unmittelbar vom Aufnahmearzt „ins Herz geblickt werden“.

Während bisher mit dem konventionellen Stethoskop nur in die Brust (Herz) gehört wurde und nach den Herzgeräuschen Diagnosen gestellt wurden, erfolgt beim Pocketecho eine direkte Ultraschallinformation über Herzfunktion, Klappen- und Herzbeutelkrankungen bis hin zu Wasseransammlungen im Brustbereich. Damit verfügt der Arzt direkt beim Erstkontakt mit dem Patienten über eine aussagekräftige Analyse für die notwendigen Folgeuntersuchungen. Wertvolle Zeit kann dadurch gespart werden.

Die eigentliche Novität für Österreich ist aber der Einsatz des Pocket echos als Visitenstethoskop, wobei man sich nicht nur über eine schnelle Diagnose, sondern auch über den Verlauf der Therapie direkt bei der Visite orientieren kann.

Im Krankenhaus der Elisabethinen sind derzeit 5 Geräte im Einsatz. Über die dazu notwendige echokardiographische Expertise verfügen alle ÄrztInnen der Kardiologischen Abteilung auf Grund der jahrelangen Pionierleistung auf dem Gebiet des Herzultraschalls.



Prim. Univ. Doz. Dr. Hans Joachim Nesser
2. Interne - Kardiologie, Angiologie und Interne Intensivmedizin

**Kontakt und
Information:**

Krankenhaus der
Elisabethinen Linz
Strategie, Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit
Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb
+43-(0)732-7676-62235
guenther.kolb@elisabethinen.or.at